



Grundschule Am Stadtturm

Infobrief 2002

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Freunde der GS Am Stadtturm!

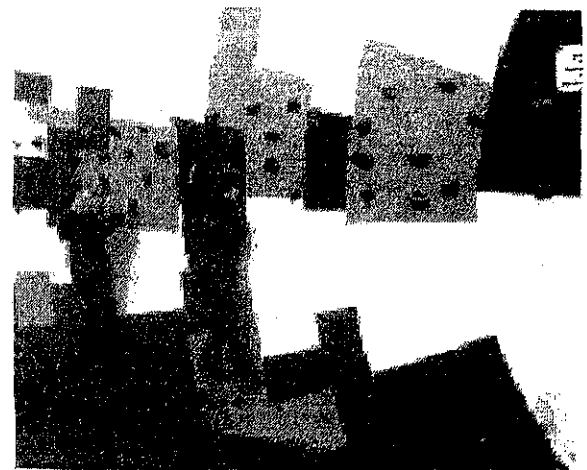
Das Jahr neigt sich dem Ende. Dieses ist die Zeit der Rückblicke. Mit diesem ersten Infobrief möchte ich deshalb den Blick noch einmal auf besondere Ereignisse des Jahres 2002 an der GS Am Stadtturm lenken. Jeder von Euch / Ihnen hat bestimmt sofort eigene Erlebnisse vor Augen: Die Einschulung, die ersten Zeugnisse, das Sportfest, die Projektstage, die Klassenfahrt, Die Aufzählung ließe sich leicht verlängern. Viele persönliche Begebenheiten werden Sie in schriftlicher und /oder bildlicher Form für sich und Ihre Kinder festhalten. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an grundsätzliche Neuerungen, Veränderungen und Ereignisse erinnern.

Bemalung der Kletterwand

Seit März leuchtet die Fassade, an der unsere Kletterwand montiert ist, in bunten Farben.

An einem kühlen aber sonnigen Märzwochenende haben die Kinder der Kunst-AG, einige Eltern, Mitglieder des Fördervereins, Herr Hille, unser Hausmeister, und einige Lehrer unter Anleitung der ehemaligen Lehreranwärterin Silke Papenmeier den Entwurf umgesetzt. Seitdem ist das farbenfrohe Wandbild bereits vom Wall aus gut zu sehen und bereichert das Erscheinungsbild unserer Schule.

Unser Dank gilt allen Beteiligten, im Besonderen dem Förderverein und den Firmen Pieckenhain und Farben Seichter, die die notwendigen Farben und Materialien finanziert haben.



Frau Groth in den Ruhestand verabschiedet

16 Jahre hat Frau Groth die Entwicklung unserer Schule geprägt. So wie sich die GS Am Stadtturm heute pädagogisch und auch hinsichtlich der räumlichen Ausstattung darstellt, ist das ein Verdienst ihrer Arbeit. Frau Groth hat sich mit Freude, Optimismus und ihrer großen pädagogischen Kompetenz für die Entwicklung dieser Schule eingesetzt. Für sie standen die Schüler immer im Mittelpunkt. Alle Entscheidungen orientierten sich in erster Linie am Wohl der Kinder.

Dabei ist sie den Menschen, mit denen Sie in der Schule zu tun hatte, egal ob Schüler, Kollegen, Eltern und Mitarbeiter, immer mit Achtung und Wertschätzung begegnet. Das hat ihr die Anerkennung vieler Menschen auch über die Stadtgrenzen hinaus eingebracht. Wir danken ihr für die hervorragende Arbeit.

Computerausstattung erweitert

Mit finanzieller Unterstützung durch den Förderverein, Sparkasse und der Volksbank konnten im Dezember acht neue Computer angeschafft werden. Damit besitzen wir jetzt die Möglichkeit, auch mit größeren Gruppen Inhalt am Computer zu erarbeiten.

Im Laufe des Jahres wurde bereits durch die Unterstützung der Firma B&S und unter besonderer Mitwirkung von Herrn Beck, Herrn Hille, unserem Hausmeister, und Herrn Reichardt die Verkabelung aller Klassenräume ausgeführt. Damit ist ein wichtiger Schritt zum Aufbau eines Netzwerkes vollzogen worden. Im neuen Jahr soll das Netzwerk komplettiert und in Betrieb genommen werden.

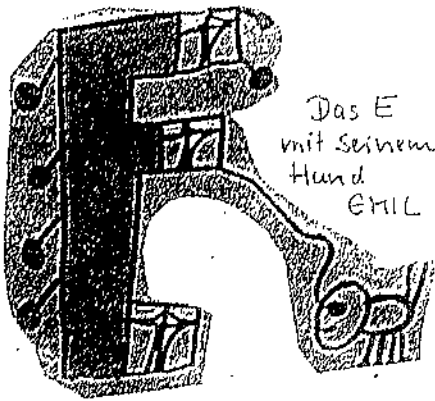
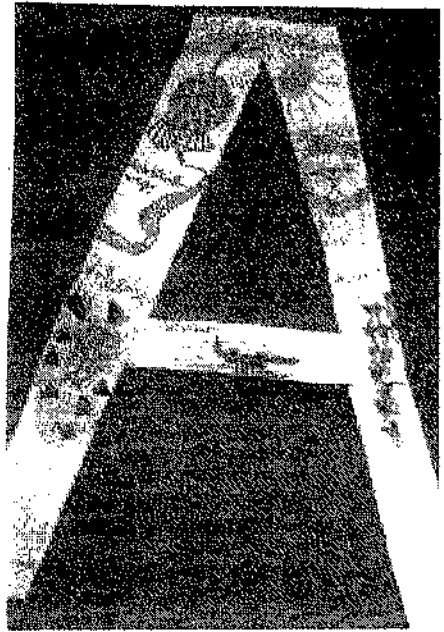
Außerdem schreitet die Entwicklung unserer Homepage voran. Wir hoffen, dass ab dem Frühjahr 2003 unter der Adresse www.gs-am-stadtturm.de Informationen über die Schule abgerufen werden können.

Projekttag

An den Projekttagen zu Beginn des neuen Schuljahres haben sich die Klassen 2 – 4 mit dem Thema „Unterwegs mit Geschichten“ beschäftigt. Worte, Texte und Bücher sollten im Mittelpunkt stehen, die Bereitschaft zum Lesen bei den Kindern geweckt werden.

Unter Anleitung von Frau Prof. Eva-Maria Kohl von der Universität Halle-Wittenberg hatte sich das Kollegium an den letzten beiden Ferientagen auf dieses Projekt vorbereitet. Das Kollegium sollte selbst ausprobieren, was anschließend an die Kinder weitergegeben wurde: Eine Geschichte schreiben.

So entstanden in den beteiligten Klassen Buchstabenländer, Phantastische Landkarten, Geschichten aus der Streichholzschachtel, Schrankgeschichten, Geschichten in einer Farbe, usw.. Die Bereitschaft der Kinder sich kreativ mit Schrift und Sprache auseinander zu setzen war riesig.



Das E
mit seinem
Hund
ERIC



Spendenaktion für Grundschule im Flutgebiet

Betroffenheit auf allen Ebenen hat die Flutkatastrophe im September ausgelöst.

Schnell entstand Einigkeit an der Schule und im Schulfelternrat, Hilfe leisten zu wollen. Vorrangiges Ziel sollte es sein, Kindern in den betroffenen Regionen zu helfen.

Deshalb hat unsere Schule den Spendenaufruf der GS Meerbeck für die GS Schmiedeberg, einem Ort in der Nähe von Dresden, gerne unterstützt. Die dortige Grundschule wurde teilweise vom Wasser weggerissen. Sachspenden und eine Geldspende in Höhe von 700 € haben Eltern und Mitarbeiter unserer Schule zusammen getragen. Dies und viele andere Spenden haben dazu geführt, dass bereits im November der erste symbolische Spatenstich für den Neubau ausgeführt werden konnte.

In einem ausführlichen Anschreiben haben Schulleitung und Schulfelternrat der GS Schmiedeberg allen Spendern für ihre Hilfsbereitschaft gedankt.

Lesepausen

Seit Anfang November bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine weitere Möglichkeit der Pausengestaltung.

Montags und donnerstags in der ersten großen Pause treffen sich leseinteressierte Kinder in unserer Lese- und Schreibwerkstatt. Frau Apel und Frau Jaksik, unsere Lehreranwärtlerin, geben den Kindern in ruhiger, entspannter Atmosphäre Gelegenheit, sich mit Büchern zu beschäftigen. Es wird vorgelesen, beim selbständigen Lesen Unterstützung angeboten und es werden die Fragen der Kinder besprochen. Zu unserer Freude findet dieses Angebot großen Zuspruch.

Wir sehen in diesem Angebot eine Möglichkeit, die Lesemotivation unserer Schülerinnen und Schüler zu steigern.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die unsere Schule in diesem Jahr unterstützt haben. Im Namen der Schule und persönlich wünsche ich Euch / Ihnen erholsame Ferien, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Jahr 2003.

H. Klaffe